

## Nahrungsergänzung für gesundes Haar

— Neben genetischen, hormonellen und Umweltfaktoren ist die gesunde Ernährung mit Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen für dichtes und volles Haar essenziell. Doch ist es möglich, den Anforderungen einer ausgewogenen Ernährung immer gerecht zu werden? Alltagshektik, Kantinenessen oder Fastfood sind kaum geeignet, um Haut und Haar ausreichend mit Antioxidanzien zu versorgen.

Für Frauen und Männer, die unter nicht krankheitsbedingtem Haarausfall leiden, stehen Nahrungsergänzungsmittel, sogenannte Nutricosmetics der Marke innéov zur Verfügung. Ihre Inhaltsstoffe weisen eine hohe Bioverfügbarkeit auf, d. h. sie passieren die Darmbarriere und gelangen über die Blutbahn an ihren Wirkort, im Fall von innéov HAARFÜLLE an die Haarwurzel.

Prof. Ulrike Heinrich vom Institut für Experimentelle Dermatologie an der Universität Witten/Herdecke hat eine klinische Studie vorgestellt, in der untersucht wurde, inwiefern die Einnahme von innéov HAARFÜLLE die Haarmenge beeinflusst. 60 Frauen zwischen 30 und 50 Jahren mit nicht krankheitsbedingtem diffusem Haarausfall nahmen an der placebokontrollierten Doppelblindstudie teil. Die Haardichte und -qualität wurde zu Beginn sowie nach 8 und nach 16 Wochen bewertet. „Die Studienergebnisse zeigten, dass die regelmäßige Einnahme des Nahrungsergänzungsmittels die Haarmenge signifikant bessert, also den Haarausfall mindert“, fasste Heinrich die Ergebnisse zusammen.

Die Dermatologin betonte jedoch, dass Nutricosmetics als Ergänzung zur gesunden und

**Gesunde Ernährung hilft, dabei, den Wunsch nach schönem Haar zu erfüllen**

ausgewogenen Ernährung verstanden werden müssen. „Sie dürfen keinesfalls als Ausgleich für ungesunde Lebensmittel auf dem Speiseplan stehen“, mahnte die Expertin.

*Verena Horsthemke, München*

23. Fortbildungswoche für praktische Dermatologie und Venerologie; Mittagseminar „Nahrungsergänzungsmittel – mehr als Schönheit von Innen“; München, 24. Juli 2012; Veranstalter: L'Oréal Deutschland



© Zdenka Darula / thinkstock.com

## Bei Nagel- und Fußpilz wirkt Amorolfin fungistatisch und fungizid

— Rund zehn Millionen Menschen in der Bundesrepublik leiden an Onychomykose, ein Drittel von ihnen weist auch eine Tinea pedis auf. Für beide Erkrankungen bietet sich für die topische Therapie Amorolfin (Loceryl®) an, das als Nagellack und als Creme verfügbar ist und in vitro stärker wirkt als andere bekannte Antimykotika.

Amorolfin zeichnet sich durch hohe Wirksamkeit gegenüber den wichtigsten Onychomykose-Erregern aus und besitzt fungistatische sowie fungizide Eigenschaften. Mehr als 70% der Onychomykosen und über 80% der Fäl-

le von Tinea pedis werden von Trichophyton rubrum verursacht. In einem Onychomykose-Modell wurde klinisch unauffälliges Nagelmaterial zu Pulver verarbeitet und mit Trichophyton-rubrum-Lösungen aus sieben verschiedenen Stämmen inkubiert. Nach fünf Tagen war ein deutliches Wachstum der Pilze zu verzeichnen. Das Antimykotikum Bifonazol zeigte keine fungizide Wirkung; die mittlere fungizide Antimykotikakonzentration von Amorolfin lag bei 12,28 µg/ml, jene von Ciclopiroxolamin bei 24,13 µg/ml [Schaller M et al. Med Mycol 2009; 47: 753–8].

Dr. Dieter Reinel, Dermatologe aus Hamburg, warnte vor dem Einsatz von Medizinprodukten, für die lediglich ein Unbedenklichkeitsnachweis geführt werden muss. Nur zugelassene Arzneimittel mit nachgewiesener Wirksamkeit sollten eingesetzt werden, um einen nachhaltigen Therapieerfolg zu gewährleisten. *Dr. Andreas Fischer*

23. Fortbildungswoche für praktische Dermatologie und Venerologie; Pressegespräch „Loceryl® Nagellack und Creme – ein starkes Duo im Kampf gegen Onychomykose und Tinea pedis“; München, 24. Juli 2012; Veranstalter: Galderma Laboratorium

## Multimediale Infos zur Psoriasis

— Pfizer hat neue multimediale Informations- und Servicematerialien zum Thema Psoriasis (PsO) entwickelt. Dermatologen steht mit dem „PsO pocketguide“ eine kostenlose App zur Verfügung, die kompaktes Wissen über die wichtigsten Systemtherapien der Psoriasis vermittelt. Für Smartphones und Tablet-PCs kann die App kostenlos aus dem Android-Market, für iPhone und iPad aus dem Apple iTunes Store heruntergeladen werden (als Suchbegriff jeweils „PsO pocketguide“ eingeben).

Mit der interaktiven Aufklärungs-DVD „Wenn die Diagnose Psoriasis heißt“ erweitert Pfizer den Patientenservice für PsO-Kranke. Ergänzend liegt der DVD die Broschürenreihe „Psoriasis im Alltag“ als Daten-CD bei. Ärzte können das Psoriasis-Servicepaket bestehend aus der DVD und den Informationsblättern zur Webseite [www.psoriasis-behandeln.de](http://www.psoriasis-behandeln.de) über den Pfizer-Außendienst oder per E-Mail unter [caroline.paulsen@pfizer.de](mailto:caroline.paulsen@pfizer.de) kostenfrei bestellen.

Nach Informationen von Pfizer



©GabrieleJasmin / Fotolia.com